



BEZIEHUNGSKISTE

Designed by Freepik

Beziehungen sind kompliziert – für jeden! In unserer aktuellen Predigtreihe geht es darum, dass wir eine gute Beziehung nicht erzwingen können, uns aber darauf vorbereiten und dahinein investieren können. Die beste Investition ist die Verbindung zu Jesus, denn daraus sollen Früchte der Liebe entstehen. **Die Person, zu der Jesus seine Nachfolger machen will, ist die Art von Person, die wir alle letzten Endes suchen und die wir alle letzten Endes sein oder werden wollen!** Dazu gab er uns eine (einzige!) Anweisung: *Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe!* Paulus schreibt dazu **das Kleingedruckte**, das uns helfen kann.

1. Liebe ist geduldig. *Liebe wählt immer die Geschwindigkeit der anderen Person!*

Das entspricht nicht unserer Natur. Wir denken, jeder sollte in der unsrigen Geschwindigkeit leben – denn das ist doch „normal“?! Doch Liebe stellt sich selbst zurück. Gott hat niemanden gezwungen, seine Geschwindigkeit mitzugehen. Im Gegenteil, er kommt uns entgegen.

2. Liebe ist freundlich. *Liebe leiht dem Anderen Kraft anstatt an Schwachheit zu erinnern.*

Es bedeutet jemandem das zu geben, was er oder sie in dem Moment selber nicht kann. Genau das hat Jesus auch für dich getan. Er hat seine Liebe dadurch bewiesen, dass er für dich starb, als du noch Sünder warst.

3. Liebe kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. *Liebe erlaubt anderen Personen zu strahlen!* Jesus hat auch nie seine Gottkarte ausgespielt, er hielt an seinem Gottsein nicht fest, obwohl er es gekonnt und verdient hätte. Er tat es für dich! Wenn es irgendetwas in dir gibt, das es dir unmöglich macht, eine dir nahestehende Person, die du liebst, im Licht stehen zu lassen, dann ist das Problem nicht dein Charakter, sondern deine Fähigkeit zu lieben, so wie Jesus dich geliebt hat. Aber das ist ein Muskel und diesen können wir trainieren.

4. Liebe verhält sich nicht taktlos. *Liebe achtet die anderen höher als sich selbst.*

Du behandelst die Anderen so, als wären sie wertvoller als du – denn das ist die Art Liebe, die Jesus dir entgegengebracht hat. Ist dir bewusst, was das für einen Unterschied machen wird?

Wenn du gewinnen willst, dann musst du dich vorbereiten! Wir können jetzt mit dem Training beginnen. Die Grundlage dafür haben wir am letzten Sonntag betrachtet: Eine Frucht kann man sich erzwingen. Frucht entsteht durch die richtige Verbindung. Wer Jesus nachfolgt, darf und kann lernen, so zu lieben, wie er geliebt hat!

Textstellen:

Johannes 15,12

1.Korinther 13, 4+5

Römer 5,8

Philipper 2,3

TERMINE

Mo 28.10 um 19.30 Uhr
Gemeindestunde

Do 31.10. ab 15.30 Uhr
Herbstfeuer für Kinder ab 6 Jahren

So 10.11. um 10.30 Uhr
Kindersegnung

So 17.11.
Gottesdienst fürs Herz

So 17.11. zum Kaffee
SchauMa(h)rein –
einladen oder eingeladen werden

Gesprächshilfen für deine Familiengruppe

Einstieg

Hast du schon einmal für etwas trainiert? Was war es und wie hast du es getan?

Anwenden – tiefer & weiter

1. Wenn du in die Gesellschaft schaust, würdest du dann sagen, dass wir vorbereitet werden für gesunde und erfüllende Beziehungen?
1. Lies 1.Korinther 13, 4+5. Welche Aussage bleibt dir besonders hängen? Welche Veränderungen in unserer Gesellschaft würden wir feststellen, wenn mehr Menschen auf diese Weise lieben würden?
2. In unseren Beziehungen sind wir manchmal in unterschiedlichen Geschwindigkeiten unterwegs. Wie kannst du sicherstellen, dass die andere Person nicht zurückgelassen wird? Woran erkennst du, dass du eher drängst anstatt dich zurückzunehmen?
3. Fällt es dir leicht, mit dem Erfolg anderer umzugehen? Feierst du die Menschen, die dir nahestehen? Sammelt konkrete Ideen, Personen in der kommenden Woche zu feiern (- und tut sie 😊)!
4. Der richtige Takt sorgt in jeder Beziehung dafür, dass es gut klingt! Welcher Takt ehrt dich? Was braucht dein Partner/in, damit er/sie sich geehrt/ respektiert fühlt?
5. An welchem Punkt hast du an dir zu arbeiten? Was wäre ein kleiner Schritt, den du in der nächsten Woche gehen kannst?